



Presse-Information
DTM
15. September 2019

Eng als Achter bestplatzierter BMW Fahrer im Sonntagsrennen auf dem Nürburgring.

- **Philipp Eng, Timo Glock und Bruno Spengler punkten am Sonntag.**
- **Marco Wittmann beendet 100. Rennen für das BMW Team RMG mit einem technischen Problem vorzeitig.**
- **Jens Marquardt: „Herzlichen Glückwunsch an René Rast und Audi zum Titelgewinn“.**

Nürburgring. Nach dem Doppel-Podium am Samstag haben die sechs BMW Fahrer in der DTM ein schwieriges 16. Saisonrennen auf dem Nürburgring (GER) erlebt. Philipp Eng (AUT) konnte im ZF BMW M4 DTM als Achter zumindest vier Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Auch Timo Glock (GER, JiVS BMW M4 DTM) und Bruno Spengler (CAN, BMW Bank M4 DTM) erreichten auf den Positionen neun und zehn Top-10-Ergebnisse. In den Kampf um den Sieg, den sich Jamie Green (GBR, Audi) sicherte, konnte am Sonntag jedoch kein BMW M4 DTM eingreifen. Dessen Markenkollege René Rast steht nach Platz drei als DTM-Champion 2019 fest.

Joel Eriksson (SWE, CATL BMW M4 DTM) und Sheldon van der Linde (RSA, Shell BMW M4 DTM) erreichten für das BMW Team RBM auf dem Nürburgring die Plätze elf und 16. Van der Linde war für eine Kollision mit Glock in der zweiten Runde mit einer Durchfahrtsstrafe belegt worden.

Marco Wittmann (GER) musste seinen Schaeffler BMW M4 DTM wegen eines Öllecks in der Motorenperipherie vorzeitig in der Box abstellen. Er bestritt in der Eifel sein 100. DTM-Rennen für das BMW Team RMG. Der zweimalige Champion ist mit 182 Punkten als Dritter der bestplatzierte BMW Fahrer.

BMW Bank

CATL



SCHAEFFLER



AKRADOVIC

**BECKER
CARBON**

BMW Driving
Experience

H&M



**PERFORMANCE
PARTS**

OAKLEY

PUMA

RoboMarkets

Motorsport



Reaktionen auf das 16. DTM-Rennen 2019 auf dem Nürburgring.

Jens Marquardt (BMW Group Motorsport Direktor):

„Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch an René Rast und Audi zum Titelgewinn hier am Nürburgring. René hat sich im gesamten Saisonverlauf sehr stark präsentiert und ist deshalb ein verdienter Champion. Nach unserem guten Teamergebnis gestern war das heute in der Ausführung im Rennen wirklich mangelhaft – von der unnötigen Kollision zwischen Sheldon und Timo bis hin zum Ausfall von Marco. Das Qualifying war super eng, aber wir waren nicht in der Position wie am Samstag. Die Plätze acht, neun und zehn im Rennen sind zu wenig. Für Hockenheim müssen wir uns jetzt noch einmal optimal vorbereiten, denn wir wollen wir uns mit einem guten Ergebnis aus der Saison verabschieden.“

Stefan Reinhold (Teamchef BMW Team RMG):

„Im Qualifying konnten wir die Autos kompakt platzieren. Im Rennen gab es dann jedoch einige Zwischenfälle und technische Probleme. Nach dem Ergebnis von gestern haben wir uns einen ähnlichen Ausgang für heute gewünscht. Dafür haben wir hart gearbeitet, leider ohne entsprechendes Resultat. Wir haken das jedoch schnell ab und schauen nach vorn auf das letzte Rennwochenende in Hockenheim, wo wir uns definitiv noch einmal gut präsentieren möchten.“

Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 DTM, BMW Team RMG, Startplatz: 8., Rennergebnis: Ausfall, Fahrerwertung: 3., 182 Pkt.):

„Wir hatten eine recht gute Anfangsphase und sind zwischen den Audis konstant mitgefahren. Uns hat jedoch die Pace gefehlt, um noch weiter nach vorn zu kommen. Ich hatte meinen Fokus eher auf den zweiten Stint gelegt, weil ich wusste, dass wir dann die frischeren Reifen gehabt hätten. Der technische Defekt am Ende war sehr enttäuschend, vor allem vor dem Hintergrund, dass es mein 100. Rennen für das BMW Team RMG war.“

Bruno Spengler (#7 BMW Bank M4 DTM, BMW Team RMG, Startplatz: 9., Rennergebnis: 10., Fahrerwertung: 9., 100 Pkt.):

„Heute war es generell schwierig für uns. Vielleicht haben wir ein bisschen zu spät gestoppt. Viel mehr wäre aber sicher nicht drin gewesen. Trotz des schwierigen Rennens konnten wir zumindest einen Punkt holen. Jetzt liegt der maximale Fokus auf Hockenheim.“

BMW Bank

CATL



SCHAEFFLER



AKRABOVIC

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&R



PERFORMANCE
PARTS

OAKLEY

PUMA

RoboMarkets

Motorsport



**Timo Glock (#16 BMW M4 DTM, BMW Team RMR, Startplatz: 7.,
Rennergebnis: 9., Fahrerwertung: 13., 37 Pkt.):**

„Platz neun nach diesem Rennverlauf zeigt, dass heute ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre. Aber das war nach dem Zwischenfall in der zweiten Runde natürlich nicht mehr möglich. Das ist sehr unglücklich. In Hockenheim werde ich nun alles daran setzen, diese schwierige Saison mit einem Erfolgserlebnis abzuschließen.“

Bart Mampaey (Teamchef BMW Team RBM):

„Philipp Eng ist von Startplatz elf bis auf Rang acht nach vorn gekommen. Er hat alles herausgeholt, was möglich war. Ähnlich war es bei Joel Eriksson. Ich denke, wenn wir uns die Pace von Sheldon van der Linde anschauen, wäre auch für ihn ein ordentliches Ergebnis in Reichweite gewesen. Allerdings hat er eine Durchfahrtsstrafe erhalten, und damit war sein Rennen eigentlich vorbei.“

**Philipp Eng (#25 ZF BMW M4 DTM, BMW Team RMR, Startplatz: 11.,
Rennergebnis: 8., Fahrerwertung: 5., 144 Pkt.):**

„Es ist natürlich kein Traumergebnis, aber im Moment geht einfach nicht mehr. Für mich persönlich lief es heute besser als gestern. Die Jungs haben das Auto komplett auf den Kopf gestellt. Das hat sich zumindest ein wenig ausgezahlt.“

**Joel Eriksson (#47 CATL BMW M4 DTM, BMW Team RBM, Startplatz: 13.,
Rennergebnis: 11., Fahrerwertung: 11., 51 Pkt.):**

„Es war ziemlich schwierig heute. Vor allem in der ersten Runde ging es unübersichtlich zu. Insgesamt war es ein hartes Wochenende für uns. Es gibt viel Arbeit, die wir vor Hockenheim zu tun haben. Ich freue mich in jedem Fall auf das letzte Highlight der Saison.“

**Sheldon van der Linde (#31 Shell BMW M4 DTM, BMW Team RBM,
Startplatz: 10., Rennergebnis: 16., Fahrerwertung: 12., 42 Pkt.):**

„Der Tag war sehr hart für uns. Die Situation mit Timo war nicht das, was ich gewollt habe. Man möchte nie einen anderen BMW berühren. Jetzt konzentrieren wir uns auf Hockenheim.“

BMW Bank

CATL



SCHAEFFLER



AKRADOVIC

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&R



PERFORMANCE
PARTS

OAKLEY

PUMA

RoboMarkets

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

BMW Bank

CATL



SCHAEFFLER



AKRADOVIC

**BECKER
CARBON**

BMW Driving
Experience

H&M



**PERFORMANCE
PARTS**

OAKLEY

PUMA

RoboMarkets

Motorsport